

RELAX (chiarenza & hauser & co)
Kredit. bezahlt sein um nichts zu tun

Können wir Freundschaften sparen so wie wir Geld sparen? Am Samstag Nachmittag 14. November 2009 werden die KünstlerInnengruppe RELAX (chiarenza & hauser & co) und Philip Ursprung, Professor für moderne und zeitgenössische Kunst der Universität Zürich, beim Publikum, das im Museum of Modern Art anwesend sein wird, einen Kredit aufnehmen ohne dabei jemanden in den Ruin zu stürzen. *Kredit. bezahlt sein um nichts zu tun.* wird der Gründungsakt zur New School of Economics Warsaw NSEW sein.

Nach der Kreditaufnahme folgt das Screening des RELAX-Videos **reservoir news** (30 min, 2009), welches über die RELAX-Aktion **hit the ground!** berichtet, die anlässlich des Warsaw Passengers Festival 2009 im September stattgefunden hat. RELAX haben dabei in einer zweitägigen Aktion zusammen mit einem vierzehnköpfigen Team direkt vor den Zugängen der Banken, Kreditinstitute und Finanzentren Warschaws Kisten für Geldspenden aufgestellt. Diese wiesen zwar einen Einwurfschlitz aber keinen Boden auf, weshalb die Spendengelder direkt auf das Strassenpflaster gefallen sind. *reservoir news* zeigt Leute, die Geld spenden und solche, die das Geld von der Strasse auflesen. Das Video enthält Gespräche mit ExpertInnen, den SpenderInnen und weiteren Leuten. Auch die Reaktionen von Banken werden gezeigt.

Auf die anschliessende Intervention "zu den Werten von RELAX" von Philip Ursprung im Museum of Modern Art folgt ein gemeinsamer Gang zu benachbarten Baustellen und Wastelands mitten im Zentrum, wo RELAX zusammen mit dem kreditgebenden Publikum die Freundschaften verschwenden werden.

reservoir news und *credit. getting paid for doing nothing*, Video-Screening und Intervention im Stadtraum von RELAX (chiarenza & hauser & co)
the values of RELAX, Vortrag von Philip Ursprung, Professor für moderne und zeitgenössische Kunst, Universität Zurich
the projects of Henri Lefebvre, Vortrag von Lukasz Stanek

in **warsaw under construction**
city and profit, kuratiert von Kuba Szreder und Michal Kozlowski
Museum of Modern Art Warsaw
14. November, 2009, 15.00 - 21.00